

## Reglement Patenschaftsprojekt

### Tiere

**Der Aargauische Tierschutzverein ATs** ist der Auffassung, dass ein Tier nicht eingeschläfert werden sollte, solange es noch Freude am Leben zeigt, nicht krank oder stark verhaltensauffällig ist. Da ältere und traumatisierte Tiere schwierig zu vermitteln sind, bleiben sie oft längere Zeit im Tierheim, was hohe Kosten verursacht. Deshalb sucht der ATs Tierfreunde, welche gerne einen finanziellen Beitrag in Form einer Patenschaft übernehmen möchten oder einem Patientier ein endgültiges Zuhause bieten möchten. Diese wertvolle finanzielle Unterstützung ermöglicht es uns, diesen Schützlingen die notwendige Pflege und Betreuung zukommen zu lassen. Folgende Tiere werden ins Patenschaftsprojekt aufgenommen:

- ✓ Tiere, die aufgenommen werden müssen ohne Verzichtsbeitrag
- ✓ Katzenmütter mit Welpen, welche oft längere Tierheimaufenthalte haben (junge Chätzli müssen geimpft werden, haben hin und wieder Krankheiten); Katzenmütter müssen kastriert werden
- ✓ Katzen aus Vernachlässigten Beständen, VKB (kommen geschwächt ins Tierheim)
- ✓ Tiere mit Handicaps
- ✓ Alte Tiere mit wenig Vermittlungschancen
- ✓ Anspruchsvolle Hunde, die sehr individuelle Betreuung und oft auch spezielle Abklärungen brauchen
- ✓ Tiere, die länger als 3 Monate auf ein neues Zuhause warten.

### Finanzierung

Die finanziellen Beiträge unserer Paten werden im Patenschaftskonto verbucht. Falls auf diesem Konto zu wenig Geld sein sollte, wird der Restbetrag durch ein Darlehen des Tierschutzkontos ausgeglichen, welches später zurückbezahlt werden muss.

Die folgenden Fakten werden öffentlich aufgeführt und publiziert:

1. Im Infoblatt „ATs-Tätigkeiten auf einen Blick“:
  - Anzahl Patientiere
  - Total Tierarztkosten der Patientiere (Aufwand)
  - Total Pensionskosten der Patientiere (Aufwand)
2. In der Erfolgsrechnung (auf der Homepage oder zu bestellen):
  - Ertrag Patenschaftsprojekt

### Informationen an Paten und interessierte Personen

- Anfangs Jahr werden alle Paten angeschrieben und über das vergangene „Paten-Jahr“ informiert, aktuelle Patientiere werden vorgestellt und gleichzeitig werden Einzahlungsscheine für das neue Jahr beigelegt.
- Jeder Pate bekommt im ersten Quartal eine Spendenbescheinigung.
- Beiträge können in der Steuererklärung zum Abzug gebracht werden.
- Die Paten werden in einem Brief darauf hingewiesen, dass sie (nach telefonischer Voranmeldung!) zu einem Besuch im Tierheim herzlich eingeladen sind.
- Aktuelle Patientiere können jeweils auf der Homepage eingesehen werden.
- Neu angemeldete Paten bekommen einen Begrüssungsbrief mit Einzahlungsscheinen und einen aktuellen Infobericht über die Patientiere.
- Alle Paten wird das Infoblatt „ATs Info“ 3 – 4 x jährlich zugestellt.

